

FKV-Boßler werfen rekordverdächtig

Championstour: Ralf Rocker und Astrid Hinrichs übernehmen das gelbe Trikot des Gesamtführenden

Westeraccum/fwa – Schönes Wetter, eine tolle Wurfstrecke, eine Gummikugel und geballte Wurfkraft. Das waren genau die richtigen Zutaten für die Elitewerfer des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) am Wochenende in Westeraccum, um derart grandiose Weiten zu erzielen. Simone Davids (Westeraccum) nutzte beim vorletzten Ranglistenwerfen des FKV ihren Heimvorteil und warf mit alles überragenden 1960 Meter die Konkurrenz in Grund und Boden. Die Titelverteidigerin hatte sensationelle 287 Meter Vorsprung auf die Zweitplatzierte. Somit liegen wieder alle Trümpfe in ihrer Hand. Männer Bei den Männern sorgte Thorsten Held (Förrien-Minsen) mit rekordverdächtigen 2489 Meter für den zweiten Streich in der laufenden Toursaison. Das Nachwuchstalent zog damit wieder an Robert Djuren (Westeraccum) vorbei. Gleich sechs Werfer erzielten mehr als 2400 Meter. Uwe Köster (Reepsholt) bekam für 2323 Meter lediglich noch einen Zähler. In den Gesamtwertungen gab es in beiden Klassen einen Führungswechsel, was ein mehr als spannendes Finale in Wiesederfehn erwarten lässt. Die junge Astrid Hinrichs (Schweinebrück/76 Punkte) und Ralf Rocker (Reepsholt/71) übernahmen das gelbe Trikot des Führenden. Der Champion von 2004 erzielte mit 2326 Meter wertvolle zwei Punkte gegenüber Henning Feyen (2031m/71) und zog punktgleich nach Metern an dem Titelverteidiger vorbei. Beide setzten sich jedoch nicht wie gewohnt in Szene und ließen Thorsten Held (63) und Robert Djuren (60) insgesamt wieder näher rankommen. Djuren hatte sich bei seinem Heimspiel viel vorgenommen und wurde dafür auch mit satten 2469 Metern als Tagesdritter belohnt. Allerdings zog er im direkten Vergleich mit Thorsten Held erneut den Kürzeren. Zwischen diesen beiden Werfern lieferte Bernhard Garrelts (Willen/31) mit brillanten 2477 Meter als Zweiter der Tageswertung seine bislang beste Tourleistung ab. Nach diesem Coup fehlen dem Wittmunder plötzlich nur noch vier Zähler für den Tourverbleib. Unter anderem auch deshalb, weil sich Andre Erdwiens (Dietrichsfeld/1961 m/35) und Jörg Gronewold (2321 m/36) eine Nullrunde gönnten. Während Ralf Klingenberg (Rahe/2386 m/41) mit fünf Zähler als Gesamtfünfter seinen Tourverbleib festigte, war für Frido Walter (Pfalzdorfer/2425m/40) durchaus mehr möglich, als sieben Tagespunkte. Der zweifache Toursieger ließ bei 2318 Meter in Front liegend mit dem letzten Wurf erneut Punkte aus. Thomas Kasper (Upl./Remels/2454m/11) und Ralf Look (Großheide/2433m/26) erreichten als Vierter und Fünfter ebenfalls stolze Ergebnisse. Acht Zähler beließen Look ebenso noch die Hoffnungen auf den Klassenerhalt, wie für Udo Diers (Westerscheps/2394m/30) oder Jungtalent Christian Alberts (Grabstede/2318 m/30). Frauen Es war die Show von Simone Davids. Trotz Gegenwind landete die Titelverteidigerin vor allem am Ende einige Volltreffer, die ihr 1960 Meter einbrachten. Der Doppelsieg bescherte Davids nicht nur 30 Punkte, sondern brachte sie bis auf zwei Zähler an die Spitze. Nachdem Tabellenführerin Marion Rocker (Collrunge/1430m/67) als Tageszehnte wertvollen Boden abgab, nutzte die junge Astrid Hinrichs (76) die Gunst der Stunde. Mit hervorragenden 1673 Meter gelangen der Werferin aus Schweinebrück zwölf Punkte und damit erstmals die Gesamtführung. Anke Klöpper (Upgant/ Schott/1642m) agierte ebenfalls stark. Als Tagesdritte mit nunmehr 57 Punkten festigte das Nachwuchstalent den fünften Gesamtplatz. Sonja Kotte (Collrunge/1461m/62), Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld / 1443m/51), Christina Damken (Reitland/1476m/ 42) und Petra Richter (Neustadtgödens/1446m/37) untermauerten mit Platzierungen im einstelligen Bereich ihre Ansprüche auf die kommende zehnte Ausgabe der Championstour. Neuling Richter schützt allerdings nur ein einziger Zähler auf die junge Fenja Frerichs (Ardorf/1518m/36), die wichtige acht Zähler markierte. Das Finale steigt am 27. Juni in Wiesederfehn.